

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 28.02.2012

Raum: Wahnbeker Hof, Butjadinger Straße 43, 26180 Rastede

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:25 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Walter Steinhausen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr 1. stv. BM Torsten Wilters CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Alexander Essen, von CDU

Herr Oliver Finkeisen CDU

Herr Timo Kirchhoff CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Detlef Bredow SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Frau Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Michael Köver B90/Grüne

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Inge Langhorst	B90/Grüne
Frau Gudrun Oltmanns	B90/Grüne

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker	CDU
--------------------	-----

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
Herr Gerd Meister	SPD

Verwaltung

Herr Günther Henkel	
Herr Hans-Hermann Ammermann	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Stefan Unnewehr	
Herr Frank Dudek	
Frau Hanna Binnewies	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Georg Sandkuhl	Technik
Herr Stefan Tölen	Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
sowie 26 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Güttler	SPD
Herr Werner Skirde	SPD

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU
Herr Hans-Hermann Schlange	SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.12.2011
- 4 Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2012/022
- 5 Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Ipwegermoor - Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2011/223
- 6 6. Änderung Bebauungsplan 23 - "Mühlenhof"
Vorlage: 2012/019
- 7 52. Änderung des Flächennutzungsplanes - "Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy"
Vorlage: 2012/012
- 8 Bebauungsplan Nr. 94 - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy
Vorlage: 2012/013
- 9 Gleichstellungsplan nach dem Niedersächsischen Gleichstellungsgesetz
Vorlage: 2012/034
- 10 Optimierter Regiebetrieb Bauhof; Jahresabschluss 2009
Vorlage: 2012/029
- 11 Optimierter Regiebetrieb Bauhof; Jahresabschluss 2010
Vorlage: 2012/026
- 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: 2011/190A
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.12.2011

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 06.12.2011 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2012/022**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen teilt mit, dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Neusüdende am 24.02.2012 der bisherige Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neusüdende, Hermann Folte, und sein bisheriger Stellvertreter, Heiko Meilahn, in ihren Ämtern bestätigt wurden. Somit können die beiden Amtsinhaber erneut vom Rat berufen werden.

Nach der erfolgten Abstimmung über den Beschlussvorschlag überreicht Bürgermeister von Essen Gemeindebrandmeister Erwin zum Buttel entsprechend dem NKomVG die Pflichtenbelehrung und nimmt die Vereidigung mit der Abnahme des Dienstes vor.

Beschluss:

Herr Erwin zum Buttel wird bis zum Ablauf des 31.03.2017 erneut in das Ehrenbeamtenverhältnis als Gemeindebrandmeister berufen.

Herr Hermann Folte wird für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neusüdende berufen.

Herr Heiko Meilahn wird für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neusüdende berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Ipwegermoor - Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede

Vorlage: 2011/223

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen erläutert noch einmal den umfassenden Sachverhalt und stellt ergänzend zur Beschlussvorlage heraus, dass die nach reiflichen Überlegungen entstandene Entscheidung der Freiwilligen Feuerwehr Ipwegermoor höchsten Respekt und Anerkennung verdient. Er spricht überdies den Kameraden Dank für die geleistete Arbeit aus und macht deutlich, dass die Auflösung der Einheit von allen im Rat vertretenden Fraktionen sowie der Verwaltung bedauert wird.

Beschluss:

Die Ortsfeuerwehr Ipwegermoor wird mit Ablauf des 29.05.2012 aufgelöst.

Die sich daraus ergebende Neufassung der „Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

6. Änderung Bebauungsplan 23 - "Mühlenhof"
Vorlage: 2012/019

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.02.2012 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes 23 – „Mühlenhof“ nebst Begründung wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.
4. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

52. Änderung des Flächennutzungsplanes - "Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy"

Vorlage: 2012/012

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.02.2012 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Bebauungsplan Nr. 94 - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy
Vorlage: 2012/013

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.02.2012 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 94 - Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) - Standort Loy nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

**Gleichstellungsplan nach dem Niedersächsischen Gleichstellungsgesetz
Vorlage: 2012/034**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen erläutert eingangs noch einmal die Grundzüge des Gleichstellungsplanes und legt ergänzend zur Beschlussvorlage dar, dass die Möglichkeiten der aktiven Einflussnahme auf die Geschlechterverhältnisse in den jeweiligen Entgelt- / Besoldungsgruppen in einer tendenziell kleinen Kommunalverwaltung wie der Gemeinde Rastede äußerst begrenzt sind. Handlungsspielräume eröffnen sich in der Regel nur in den Fällen altersbedingter Abgänge. Entsprechende Abgänge waren aufgrund einer relativ ausgewogenen Altersstruktur in den letzten Jahren nur selten zu verzeichnen, sodass die derzeitige Situation in vergleichender Betrachtung zu den Vorjahren keine besonderen Auffälligkeiten aufweist. Konkret bedeutet das für die Gemeinde Rastede, dass es bei den Beamten wenig beziehungsweise so gut wie keine Veränderungen (Frauenanteil: 44,44%) gibt. Gleiches gilt für die Tarifbeschäftigte, wo der Frauenanteil bei 53,84% liegt. Unterrepräsentanzen sind weiterhin in den Entgeltbereichen E 9 – E 12 zu verzeichnen (Frauenanteil in diesem Eingruppierungsspektrum: 14,29%). Beim Sozial- und Erziehungsdienst liegt der Frauenanteil trotz Bemühungen, Männer für diese Tätigkeitsstellungen zu interessieren, bei knapp 97%. Darüber hinaus wird es immer schwieriger, überhaupt qualifiziertes Personal zu finden, da die Attraktivität des Öffentlichen Dienstes durch die letzten Tarifabschlüsse nachgelassen hat.

Frau Lamers begrüßt, dass in der Gemeinde Rastede in allen Bereichen oftmals lange und beständige Beschäftigungsverhältnisse bestehen, die dazu beitragen, dass die Fluktuation äußerst gering ist. Im Übrigen ist die Verwaltung gleichzeitig aber auch bestrebt aktiv durch fortbildende Maßnahmen, durch Maßnahmen zur besseren Vereinbarung von Erwerbsarbeit und Familie und durch die gezielte Ansprache das jeweils unterrepräsentierten Geschlecht zu fördern und somit für eine entsprechende Gleichstellung zu sorgen. Sie betont zudem, dass ein Förderplan beziehungsweise ein Personalentwicklungskonzept aus den vorgenannten Gründen für eine kleine Verwaltung keinen Sinn macht.

Herr Langhorst betont, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehr wohl Handlungsbedarf sieht und einen Förderplan einfordert, um die Unterrepräsentanzen in den entsprechenden Berufsfeldern aufzuheben und somit letztendlich die Gleichstellung der Geschlechter in allen Berufsfeldern zu erreichen. Vor diesem Hintergrund wird die Fraktion den Gleichstellungsplan nicht mittragen.

Herr Kramer signalisiert Zustimmung zum Beschlussvorschlag und legt dar, dass die SPD-Fraktion gut nachvollziehen kann, dass es in einer kleinen Verwaltung sehr schwierig ist, einen Förderplan aufzustellen. Im Übrigen ist es zu begrüßen, dass die Verwaltung bestrebt ist, den eigenen Nachwuchs mit gezielten Fördermaßnahmen und Fortbildungen für höherwertige Aufgaben zu qualifizieren.

Beschluss:

Der auf Grund des § 15 Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz zu erstellende Gleichstellungsplan für den Geltungszeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

Optimierter Regiebetrieb Bauhof; Jahresabschluss 2009
Vorlage: 2012/029

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel macht hinsichtlich der bislang nicht üblichen Fehlbeträge ergänzend zu den Ausführungen in den Vorlagen 2012/029 und 2012/026 deutlich, dass in 2009 und 2010 der Anteil an produktiven Stunden aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle nicht erreicht werden konnte und obendrein durch die Einführung der Doppik vom Bauhof erhebliche Regiekosten abgeführt werden mussten.

Beschluss:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede für das Geschäftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

Der Verlust in dem Kalenderjahr 2009 in Höhe von 18.852,92 Euro wird durch den Gewinnvortrag zum 01. Januar 2009 aus den Jahren 2007 und 2008 ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 11

Optimierter Regiebetrieb Bauhof; Jahresabschluss 2010
Vorlage: 2012/026

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede für das Geschäftsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Der Verlust in dem Kalenderjahr 2010 in Höhe von 47.652,43 Euro wird durch den Gewinnvortrag zum 01. Januar 2010 aus den Jahren 2007 und 2008 ausgeglichen, siehe Jahresabschluss Anlage 5, Seite 2, Punkt 5 Eigenkapital.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Vorlage: 2011/190A

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen gibt einen kurzen Überblick auf die zurückliegenden Haushaltsberatungen und die Haushaltssituation. Er weist darauf hin, dass die Verwaltung im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage bereits im Frühjahr 2012 mit der Politik über notwendige Korrekturen in die Diskussion eintreten wird (der komplette Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt). Hieran schließen sich die Stellungnahmen von Frau Lamers für die CDU-Fraktion, Herrn Kramer für die SPD-Fraktion, Herrn Langhorst für die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen, Herrn Zörgiebel für die Freie Fraktion Rastede (FFR) und Frau Fisbeck an (siehe Anlagen 2 bis 6).

Herr Wilters weist hinsichtlich der Ausführungen von Herrn Langhorst (Anlage 4 der Niederschrift) in Bezug auf die weitere Wohnbauentwicklung Südlich Schlosspark darauf hin, dass durch die jüngste Wohnbauentwicklung in der Gemeinde Rastede die Einwohnerzahl nicht nur gehalten, sondern sogar leicht gesteigert werden konnte. Um die vorhandene Infrastruktur dauerhaft halten zu können, ist es aus Sicht der CDU-Fraktion wichtig, die weitere Wohnbauentwicklung entsprechend der Nachfrage zu forcieren. Er ergänzt, dass Rat und Verwaltung auch in jüngster Vergangenheit zahlreiche Neubauten im Ortskern ermöglicht und dafür teilweise auch die Bebauungspläne den heutigen Gegebenheiten entsprechend angepasst haben.

Herr Kramer macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass die SPD-Fraktion die weitere Planung im Bereich Südlich Schlosspark zwar mitträgt, jedoch das Gebiet nicht als alternativlos ansieht. Er fordert diesbezüglich die Verwaltung noch einmal auf, alle möglichen Flächen auf ihre Tauglichkeit und aktuelle Verfügbarkeit zu überprüfen und das Ergebnis dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vorzulegen.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2012 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	27.263.814 Euro
bei den Aufwendungen mit	27.263.814 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender. Verwaltung	24.518.686 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung	23.753.810 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen	5.042.247 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen	12.267.623 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.830.500 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	370.000 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2011 bis 2015 wird beschlossen.
4. Die Finanzplanung 2011 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Tagesordnungspunkt 14

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 18:25 Uhr.